

8. NETZWERKTREFFEN BERGISCH-KOMPETENT: BERUF & FAMILIE/ PFLEGE



7. Oktober 2019

HERZLICH
WILLKOMMEN

Christine Jentzsch, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck
Ursula Nicola-Hesse, berufundfamilie Akademie GmbH

ABLAUF DES HEUTIGEN NETZWERKTREFFENS

- Begrüßung durch Gastgeberin Beate Boll
- **Input „Weibliches Fachkräftepotenzial“** Christine Jentzsch
(Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck)
- **Fachkräftenachwuchs durch Teilzeitausbildung** Anne Preuß (ZIB)
- Imbiss mit Netzwerken
- **Berufseinstieg geflüchteter Frauen** Barbara Steins (alpha e.V.)
- Vertiefung der Themen im Fish Bowl
- Zukünftige Themen im Netzwerk, Veranstaltungen, Termine und Ausblick
- Regionale Initiative „Attraktiv für Frauen in Führung“ Birgit Frese
(Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck)

BEGRÜSSUNG DURCH DIE GASTGEBERIN

**Beate Boll, Geschäftsführerin Heimstatt Adolph
Kolping e.V.**



Heimstatt Adolph Kolping e.V.

WER IST HEUTE HIER?

KURZE VORSTELLUNGSRUNDE

- Name, Unternehmen, Funktion



NEUES VON WWW.BERGISCH-COMPETENTIA.DE

Demnächst neue Praxisbeispiele von guter Vereinbarkeit von Beruf & Familie/ Pflege



„FACHKRÄFTEPOTENZIALE VON FRAUEN IN UNSERER REGION“ UND HANDLUNGSLEITFÄDEN ZU ELTERNZEITMANAGEMENT UND WIEDEREINSTIEG

Kontakt:

Christine Jentzsch

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

WEIBLICHES FACHKRÄFTEPOTENZIAL IM BERGISCHEN STÄDTEDREIECK

Arbeitslose Frauen: **12.694**

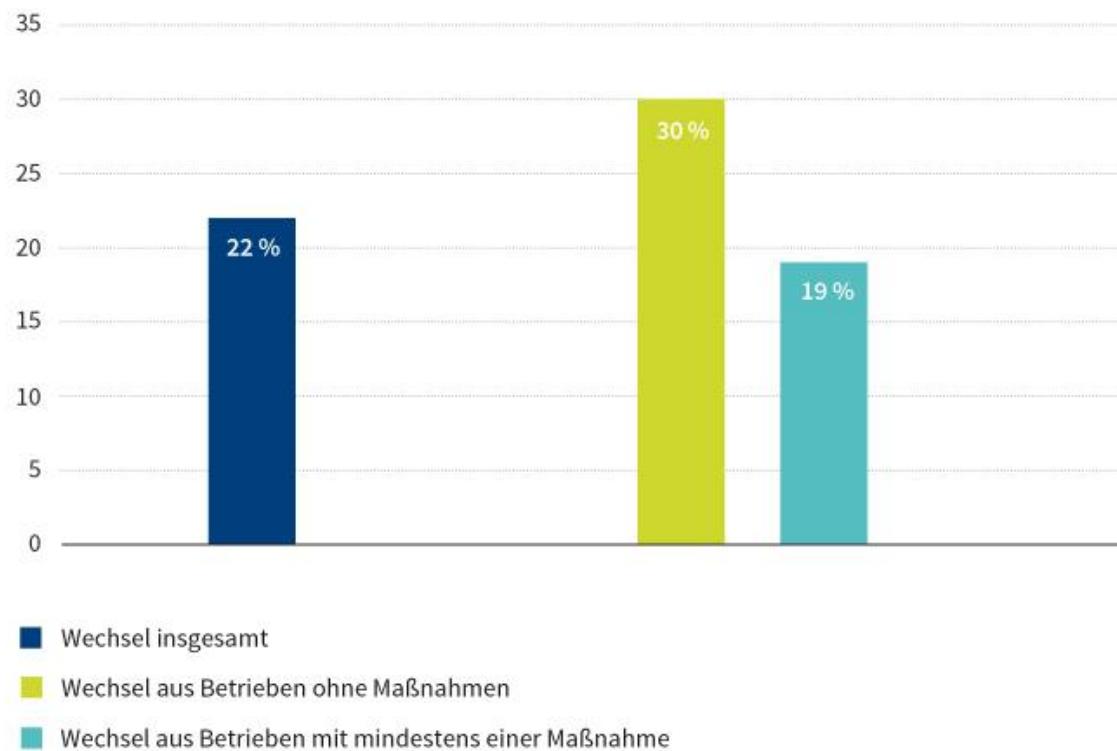
Geringfügig beschäftigte Frauen: **ca. 20.000**

Unterbeschäftigte Frauen: **8.000**

Quelle: G.I.B. NRW 2017, Arbeitsmarktreport „Frauen am Arbeitsmarkt“

VERSCHENKTE POTENZIALE?

Abb. 3: Anteil der Mütter, die nach der Geburt ihres Kindes den Betrieb wechseln
in Prozent



Quelle: LIAB, eigene Berechnungen. © IAB

BEGINN EINER NEUEN LEBENSPHASE



Werteorientierung

Alltagsgestaltung

Lebensentwurf

ELTERNZEITMANAGEMENT UND WIEDEREINSTIEG

- **Verantwortung als Eltern**
- **Vereinbarkeit der Lebensbereiche**
- **Zeitmangel und Stress**
- **Kinderbetreuung**
- **Ständige Erreichbarkeit**
- **Väter und Vereinbarkeit**



NEU: HANDLUNGSLEITFADEN „BESCHÄFTIGTE WERDEN ELTERN“

PHASE 1: BEKANNTGABE

Mutterschutz per Gesetz, erstes
Gespräch

PHASE 2: VORBEREITUNG

Übergabe der Arbeitsbereiche und
Projekte,
Elternzeit und Perspektiven

PHASE 3: ELTERNZEIT UND RÜCKKEHR

Kontakt halten, Wiedereinstieg ins
Unternehmen, Alltag organisieren

STADT WUPPERTAL



ERFOLGREICHER (WIEDER)EINSTIEG DURCH TEILZEITBERUFSAUSBILDUNG

Kontakt:

Anne Preuß, Geschäftsführerin des ZIB (Zentrum für Integration und Bildung GmbH in Solingen) www.zib-online.net

- Projekt „Teilzeitberufsausbildung - Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen (TEP)

Ausbildung in Teilzeit

EIN GEWINN FÜR ALLE

Ausbildung in Teilzeit



- ▶ seit 2005 im Berufsbildungsgesetzes und in der Handwerksordnung gesetzlich verankert
- ▶ bei allen Berufsausbildungen des dualen Ausbildungssystems möglich
- ▶ bei ‚berechtigtem‘ Interesse kann die wöchentliche Ausbildungszeit verkürzt werden

Dauer



- ▶ die Teilzeitausbildung führt nicht zu einer Verlängerung der kalendarischen Gesamtausbildungsdauer
- ▶ Verlängerungen sind möglich, aber der Ausnahmefall
- ▶ Reguläre Teilnahme an der Abschlussprüfung

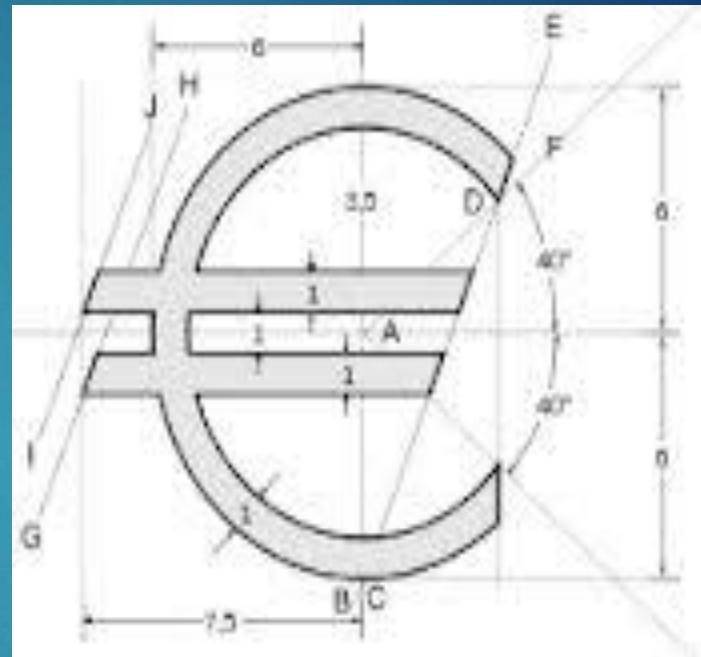
Die Praxis



- ▶ „betriebliche“ Ausbildungen
- ▶ Reduzierung der wöchentlichen Ausbildungszeit auf 75 Prozent der regulären Ausbildungszeit
- ▶ damit wöchentlich 25 bis 30 Stunden in der Ausbildung
- ▶ regulärer, voller Berufsschulbesuch
- ▶ Anpassung der Vergütung ist möglich

Finanzierung

- ▶ Ausbildungsvergütung
- ▶ Berufsausbildungsbeihilfe
- ▶ Kindergeld
- ▶ Elterngeld
- ▶ Wohngeld
- ▶ Unterhalt / Unterhaltsvorschuss
- ▶ Leistungen nach dem SGB II



TEP

Ausbildungs- vorbereitung

AUF DIE TEILZEITBERUFAUSBILDUNG

TEP



- ▶ gefördert durch Mittel des Europäischen Sozialfonds und des Landes NRW
- ▶ 20 Plätze in Solingen und Remscheid (B.I.W.)
- ▶ Eltern und Personen, die Angehörige pflegen
 - ▶ 6 Monate Vorbereitung
 - ▶ 6 Monate Begleitung

Schwerpunkte

- ▶ Berufliche Orientierung
- ▶ Praktika
- ▶ Akquisition
- ▶ Beratung Kinderbetreuung
- ▶ Finanzielle / rechtliche Fragen
- ▶ Beratung der Betriebe



Einige Berufe

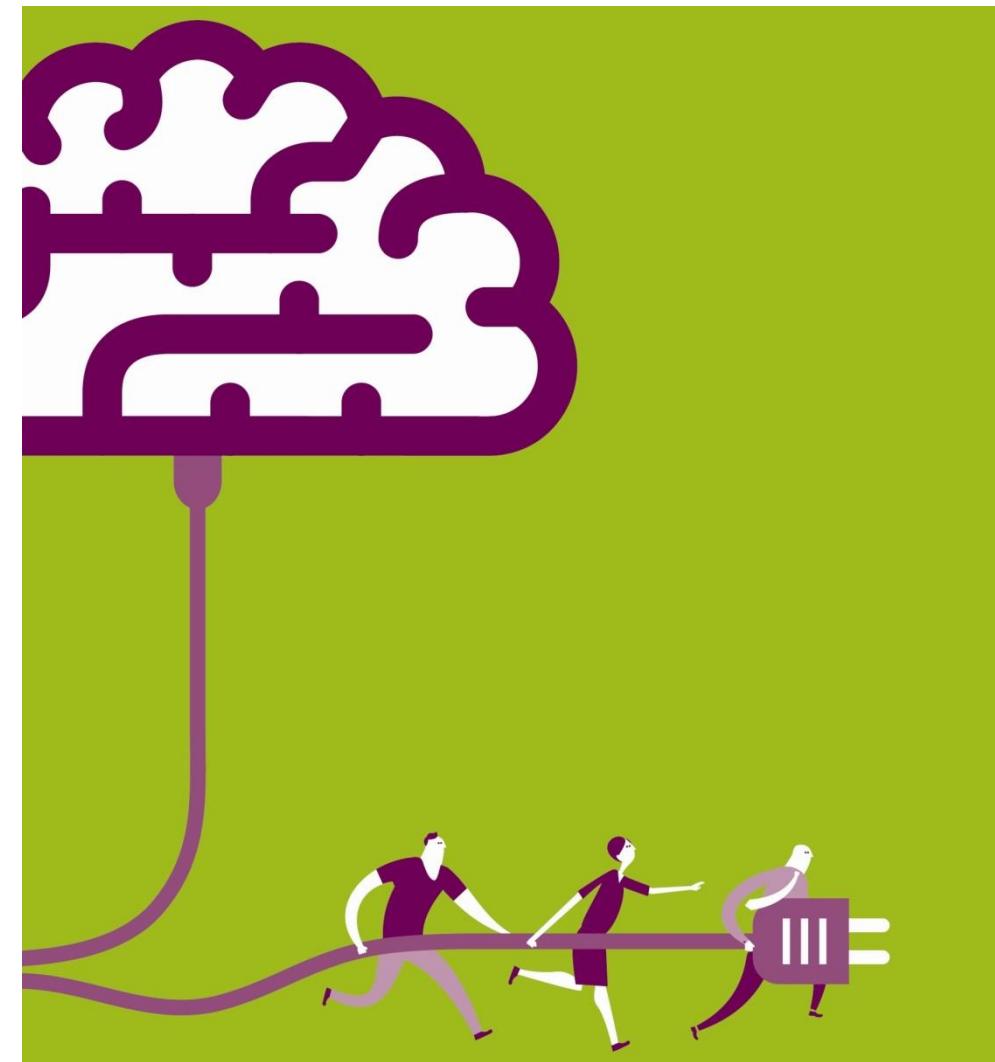
- ▶ Schornsteinfegerin
- ▶ Fahrzeuglackiererin
- ▶ Zerspanungsmechanikerin
- ▶ Bürokauffrau
- ▶ Kauffrau für Versicherungen und Finanzdienstleistungen
- ▶ Verkäuferin
- Medizinische Fachangestellte
- Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk
- Kauffrau für Spedition- und Logistikdienstleistungen
- Fachlageristin
- Malerin / Lackiererin

Einige Unternehmen

- ▶ Karl Schnug Kraftwagenspedition GmbH Fahrzeuglackiererin
- ▶ Klinikum Solingen Bürokauffrauen
- ▶ Schaeffler Technologies AG & Co.KG
- ▶ Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
- ▶ Zweiradcenter Legewie
- ▶ Schälte Fischdelikatessen GbR
- ▶ Korte Dentallabor GmbH
- ▶ Optic Bergmann
- ▶ La Petite Confiserie
- ▶ Praxis Dr. Siebenhaar
- ▶ Pfeilringwerk Produktions GmbH Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk
- ▶ ARBO Möbeldesign Service GmbH Fachlageristin
- ▶ Creditreform Solingen Kirschner KG
- ▶ Ernst Krebs Kommanditgesellschaft
- ▶ :people GmbH
- ▶ Autohaus Betzing
- ▶ Praxis Dr. med. Helga Zeschnigk
- ▶ UIMC Dr. Vossbein GmbH & Co. KG
- ▶ WBS TRAINING AG

IMBISS UND NETZWERKEN

GUTEN APPETIT UND VIEL
SPASS BEIM NETZWERKEN



BERUFSEINSTIEG GEFLÜCHTETER FRAUEN

Kontakt:

**Barbara Steins, Fachbereichsleitung Berufliche Förderung
und Integration bei alpha e.V. in Wuppertal**

- **Frauenprojekt stoffwechsel Migra www.alphaev.de**



BERUFSEINSTIEG GEFLÜCHTETER FRAUEN

Eine Praxishilfe für Unternehmen



- **Informationen**
- **Good Practice**
- **Webseiten**
- **Netzwerke**
- **Förderungen**
- **Servicestellen ...**

VERTIEFUNG DER THEMEN IM FISHBOWL

„Fishbowl“-Regeln



Nur die kleine Runde diskutiert. Dabei gibt es keine Nebengespräche.

Das Plenum hört zu.

Zwei Stühle in der kleinen Runde können von Teilnehmer/innen aus dem Plenum besetzt werden, um eine Frage oder einen Beitrag einzubringen.

Er/Sie hat sofort Rederecht.

Danach kehrt er/sie ins Plenum zurück.

Ein/e andere/r Teilnehmer/in hat die Möglichkeit in die kleine Runde zu kommen.

KOMMUNIZIEREN SIE IHR ENGAGEMENT



Webbutton für Ihre Website:



Melden Sie sich im Netzwerk an:
Link zum Anmeldeformular auf
www.bergisch-kompetent.de > Vereinbarkeit von
Beruf und Familie > Unternehmensnetzwerk >
Informationen und Anmeldung

IHRE WEBSITE IST IHR AUSHÄNGESCHILD

Karriere und Ausbildung > welche Angebote gibt es?

**Life Work Balance und
Gesundheitsangebote**

Flexible Arbeitszeiten

Siegel und Zertifikate

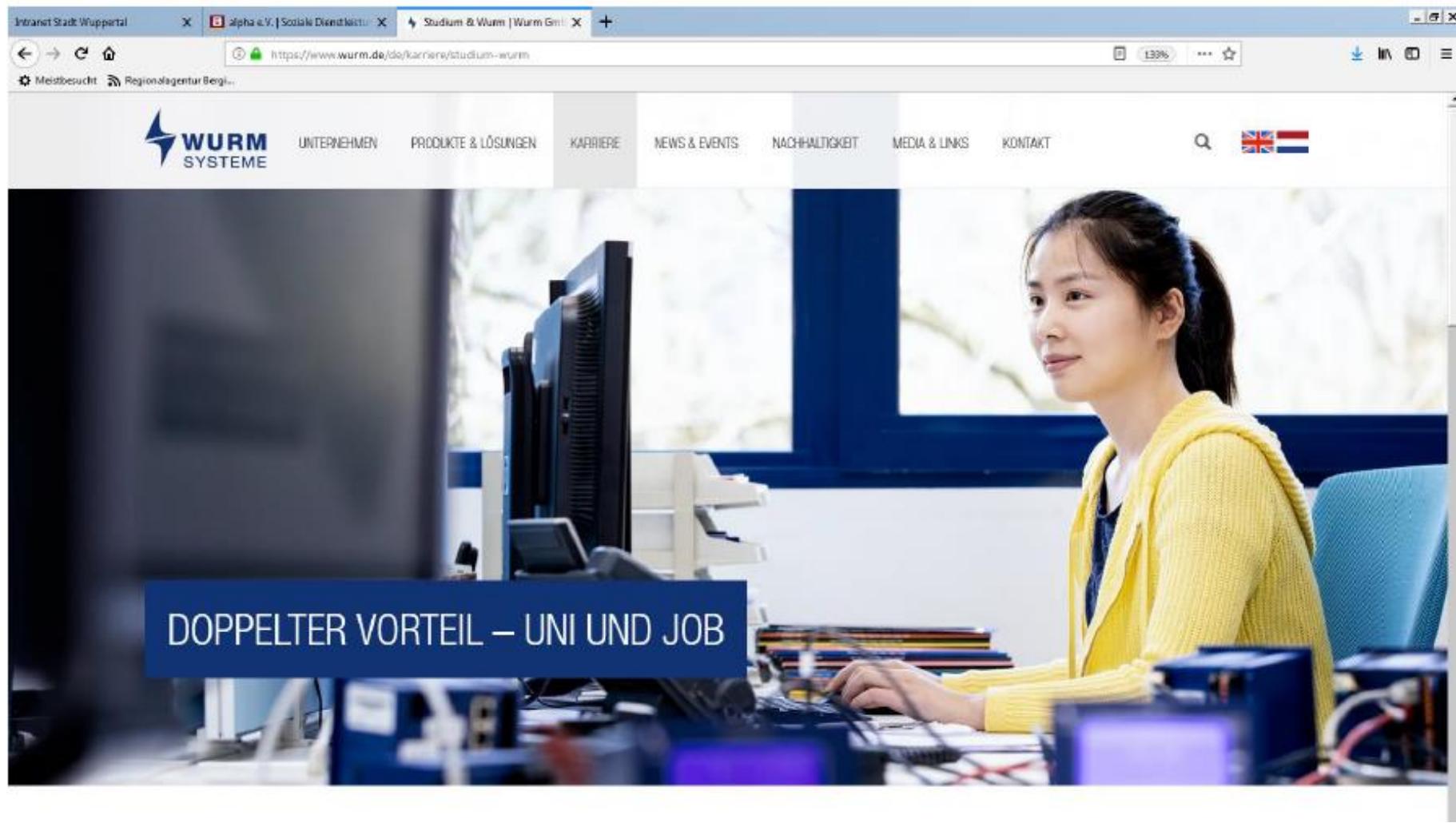
Führen in Teilzeit

**Unterstützung für pflegende
Beschäftigte**

Führungskultur

**Unterstützung bei der
Kinderbetreuung ...**

IHRE BILDSPRACHE BRINGT ERFOLG



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.wurm.de/de/karriere/studium-wurm>. The page features a large banner image of a woman in a yellow sweater working at a computer. Overlaid on the banner is a blue text box containing the text "DOPPELTER VORTEIL – UNI UND JOB". The WURM SYSTEME logo is in the top left, and a navigation menu with links to Unternehmens, Produkte & Lösungen, Karriere, News & Events, Nachhaltigkeit, Media & Links, and Kontakt is visible. The top of the browser window shows tabs for "Intranet Stadt Wuppertal", "alpha e.V. | Soziale Dienstleistungen", and "Studium & Wurm | Wurm Gmb".

WEITERENTWICKLUNG DES NETZWERKS



**BERGISCH-
KOMPETENT
BERUF & FAMILIE/
PFLEGE**

www.bergisch-kompetent.de

Welche Themen
interessieren Sie?

Was wollen Sie vertiefen?

Wo und wie kann das
Netzwerk Sie unterstützen?

AUSBLICK UND TERMINE

Qualifizierung „Betriebliche/r Pflegebeauftragte/r“
21.+ 22.11.2019 in Gummersbach (www.agewis.de)

Nächstes Netzwerktreffen im Frühjahr 2020

> voraussichtlich in Remscheid

Wollen Sie Gastgeberin oder Gastgeber sein?

IHK- Veranstaltung zu Vereinbarkeit Beruf & Familie im April 2020
(Termin wird noch bekannt gegeben)



BERGISCHE UNTERNEHMEN ERFOLGREICH MIT FRAUEN IN FÜHRUNG

Kontakt:

Birgit Frese

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Tel: 0202 - 563 5023

Mail: competentia.c.frese@stadt.wuppertal.de

Ursula Nicola- Hesse

Mail: unh@nicola-hesse.de

INITIATIVE „ATTRAKTIV FÜR FRAUEN IN FÜHRUNG“

Daten der Workshops?



TERMINE

ABENDFOREN „Attraktiv für Frauen in Führung“

- Remscheid 25.11.2019 | Hudora GmbH
- Solingen 09.12.2019 | GE Healthcare GmbH
- Wuppertal 09. 01.2020 | Aptiv

Infos: www.bergisch-competentia.de



3 MODULE ZUR QUALIFIZIERUNG UND PROZESSBEGLEITUNG (städteweit)



Modul 1
Attraktive Rahmenbedingungen



Modul 2
Personal- und Führungskräfteentwicklung



Modul 3
Personal-marketing

Arbeits- und Führungskultur



WETTBEWERB FÜR FRAUEN MIT PROFIL

TERMINE

WETTBEWERB „FRAU MIT PROFIL“ | Vorschläge und Bewerbungen
bis 29.11.2019

EMPFANG FÜR FÜHRUNGSFRAUEN UND UNTERNEHMERINNEN |
10. März 2020
im Kunstmuseum Solingen





KURZES BLITZLICHT ☺
Was nehmen Sie heute mit?

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT, EINE GUTE HEIMFAHRT UND EINEN SCHÖNEN ABEND!

CHRISTINE JENTZSCH

STADT WUPPERTAL

Gleichstellungsstelle für Frau und Mann

KOMPETENZZENTRUM FRAU & BERUF

BERGISCHES STÄDTEDREIECK

Johannes- Rau- Platz 1, 42275 Wuppertal

Telefon 0202 – 563 5022

Mail: competentia.c.jentzsch@stadt.wuppertal.de

www.bergisch-competentia.de

www.competentia.nrw.de/bergisches_staedtedreieck

www.facebook.com/kompetenzzentrumbergisch/

